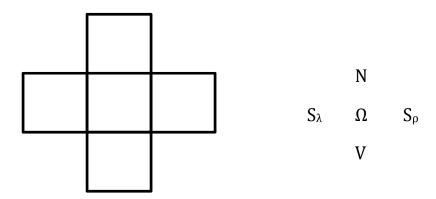
Prof. Dr. Alfred Toth

Topologische Teilräume ontischer Raumfelder

1. In Toth (2014, m. weit. Lit.) hatten wir das sog. ontische Raumfeld mit seinen fünf Teilfeldern mittels des folgenden Modelles dargestellt.



Darin steht Ω für das Objekt bzw. System, S für die beiden seitlichen Raumfelder, V und N für Vor- und Nachfeld. Damit läßt sich also die allgemeine Definition des Systems, die seit Toth (2012a) benutzt wird,

$$S^* = [S, U],$$

nunmehr präziser durch

$$S^* = [S, [V, S_{\lambda}, S_{\rho}, N]]$$

definieren. Im folgenden bringen wir, getrennt für Vor- und Nachfeld sowie für die seitlichen Raumfelder, Beispiele für ontische Strukturen topologischer Teilräume von U und von S, d.h. für S*.

2.1. System

2.1.1. Adessive Teilräume



Winterthurerstr. 16, 8006 Zürich

2.1.2. Inessive Teilräume



Holbeinstr. 22, 8008 Zürich

2.1.3. Exessive Teilräume



Gerechtigkeitsgasse o.N., 8001 Zürich

2.2. Vorfeld

2.2.1. Adessive Teilräume



Rosenbergweg 16b, 9000 St. Gallen

2.2.2. Inessive Teilräume



Birmensdorferstr. 529c, 8055 Zürich

2.2.3. Exessive Teilräume



Zentralstr. 45, 8003 Zürich

2.3. Nachfeld

2.3.1. Adessive Teilräume



Hubenstr. 20, 8057 Zürich

2.3.2. Inessive Teilräume



Thiersteinerallee 9, 4053 Basel

2.3.3. Exessive Teilräume



Davidsrain 8, 4056 Basel

2.4. Seitenfelder

2.4.1. Adessive Teilräume



Kleeweidstr. 37, 8041 Zürich

2.4.2. Inessive Teilräume



Friesenbergstr. 376, 8055 Zürich

2.4.3. Exessive Teilräume

Das folgende Beispiel ist gleichzeitig eines für Systemexessivität (vgl. Kap. 2.1.3).



Lettenholzstr. 1, 8038 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

10.8.2014